



KOA 1.022/18-001

# Bescheid

Die Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) hat durch Senat I, bestehend aus dem Vorsitzenden Mag. Michael Ogris als Senatsvorsitzenden und den weiteren Mitgliedern Dr. Martina Hohensinn und Dr. Katharina Urbanek, über den Antrag der Radio Arabella GmbH auf Erteilung einer zusammengefassten Zulassung gemäß §§ 28e ff Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, wie folgt entschieden:

## I. Spruch

1. Der Radio Arabella GmbH (FN 208537 y beim Handelsgericht Wien) wird gemäß §§ 28e Abs. 2 und 5, 28g Abs. 2 iVm § 3 Abs. 1 und 2 PrR-G eine zusammengefasste Zulassung gemäß §§ 28e und 28g PrR-G durch Zusammenfassung der bisherigen Versorgungsgebiete
  - a. „Wien 92,9 MHz“ der Radio Arabella GmbH
  - b. „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG

für die Dauer von fünf Jahren erteilt.

Der zusammengefassten Zulassung werden gemäß § 28e Abs. 2 PrR-G folgende, in den Beilagen 1 bis 12 näher beschriebene Übertragungskapazitäten zugeordnet:

1. „ALTLENGBACH (Steinhutberg) 95,00 MHz“
2. „HOCHSTRASS (Hasenriegel) 107,80 MHz“
3. „WIEN 4 (Donauturm) 92,90 MHz“
4. „HORNSBURG (Mobilfunk) 101,4 MHz“
5. „MISTELBACH (Silo) 107,9 MHz“
6. „KREMS (Kalorisches Kraftwerk Theiß) 107,1 MHz“
7. „TRAISEN (Tarschberg) 107,7 MHz“
8. „WAIDHOFEN YB 6 (Eben) 107,3 MHz“
9. „YBBS DONAU (Hengstberg) 96,5 MHz“
10. „JUDENAU (Raiffeisen Silo) 99,4 MHz“
11. „ZWETTL NOE 3 (Loschberg) 99,3 MHz“
12. „ZWETTL NOE 2 (EVN Mast) 94,9 MHz“

Die Beilagen 1 bis 12 bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

Der Name des Versorgungsgebiets lautet „Wien und Teile Niederösterreichs“. Das Versorgungsgebiet umfasst die Bundeshauptstadt Wien und folgende Bezirke, soweit diese durch die zugeordneten, in den Beilagen 1 bis 12 beschriebenen Übertragungskapazitäten versorgt werden können. Das sind das Gebiet der Bundeshauptstadt Wien, vollständig die Bezirke Krems an der Donau(Stadt), Mödling und Sankt Pölten(Stadt) sowie teilweise die Bezirke Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Eisenstadt-Umgebung, Gänserndorf, Korneuburg, Krems(Land), Lilienfeld, Mattersburg, Melk, Mistelbach, Sankt Pölten(Land), Scheibbs, Tulln, Waidhofen an der Ybbs(Stadt) und Wiener Neustadt(Land)

Das Programm „Radio Arabella“ umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes, durchmoderiertes 24-Stunden-Vollprogramm, das vor allem auf die Zielgruppe der 30 bis 59-Jährigen ausgerichtet ist. Das Musikprogramm besteht aus englischsprachigen Oldies aus den 50er bis 80er-Jahren, Oldies der Kategorie „Middle of The Road“, Austro-Pop, Austro-Alpenpop, romanischen Titeln (italienische Titel, französische Chansons), sowie Soft-AC Songs der letzten dreißig Jahre inklusive aktueller Hits. Der Wortanteil beträgt rund 30 % und deckt alle Facetten des öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens, aber auch überregionale Themen bei Relevanz für das Sendegebiet ab.

Das Wortprogramm enthält außerhalb der Nachtstunden (22:00 Uhr bis 05:00 Uhr) stündliche Nachrichten mit globalen, nationalen, regionalen und fallweise auch lokalen Inhalten, vor allem in der Morgenschiene und während der „Drive-Time“ starke Serviceanteile (insbesondere Wetter-, Verkehrs- und Veranstaltungsinformationen), sowie anlassbezogene Berichte und Reportagen zu Ereignissen von politischer, sozialer und gesellschaftlicher Bedeutung, insbesondere zu jenen Themen, die die Hörer aus dem Sendegebiet beschäftigen.

Zu jeder vollen Stunde werden zwischen 06:00 und 21:00 Uhr Weltnachrichten und montags bis freitags von 05:30 bis 18:30 Uhr zumindest im Großraum Wien jeweils zur halben Stunde Lokalnachrichten gesendet. Wesentlicher Bestandteil des Wortprogramms sind darüber hinaus Serviceinhalte, insbesondere die regionalen Wetter- und Verkehrsservices.

Im geplanten Programm sind regionale Sendeausstiege für die Ausstrahlung von Werbung und Informations-sendungen bis zu einer Dauer von maximal 10 % der täglichen Sendezeit und jeweils nur für alle Übertragungskapazitäten innerhalb eines Bundeslandes vorgesehen. Die Lokalnachrichten werden sich daher innerhalb des gesetzlichen Rahmens durch anlassbezogen lokal geprägte Ausstiege oder durch Lokalnachrichten ändern.

2. Der Radio Arabella GmbH wird gemäß § 74 Abs.1 Z 3 iVm § 81 Abs.2 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, iVm § 3 Abs. 1 und 2 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung gemäß Spruchpunkt 1. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden technischen Anlageblättern (Beilagen 1 bis 12) beschriebenen Funkanlagen zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
3. Hinsichtlich der in den Beilagen 1 bis 5 und 10 bis 12 beschriebenen Übertragungskapazitäten gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 3. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 3. erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
5. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3. und 4. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. für die jeweilige Funkanlage.
6. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 161/2013, in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl Nr. 24/1983 idF BGBl I Nr. 5/2008, hat die Zulassungsinhaberin die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490,- innerhalb von zwei Wochen ab Rechtskraft dieses Bescheides auf das Konto der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH), IBAN: AT932011129231280909, BIC: GIBAATWWXXX, Verwendungszweck: KOA w.o., einzuzahlen

## **II. Begründung**

### **1. Gang des Verfahrens**

Mit Schreiben vom 26.02.2018 beantragte die Radio Arabella GmbH unter Beitritt der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG die Erteilung einer zusammengefassten Zulassung gemäß §§ 28e ff PrR-G für das ihr bisher zugeordnete Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“ und das Versorgungsgebiet der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG („Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“).

Mit Mängelbehebungsauftrag vom 06.03.2018 wurde die Antragstellerin aufgefordert, das für die zusammengefasste Zulassung geplante Programm, die Eigentumsverhältnisse, die fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen näher zu präzisieren.

Mit Gutachtensauftrag vom 26.03.2018 wurde die Abteilung Rundfunk- und Frequenzmanagement der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der fernmeldetechnischen Prüfung des Antrags beauftragt.

Mit Schreiben vom 15.03.2018 machte die Antragstellerin nähere Angaben zu dem Antrag.

Am 18.04.2018 übermittelte der Amtssachverständige der KommAustria sein fernmeldetechnisches Gutachten.

Über Nachfrage stellte die Antragstellerin mit Schreiben vom 04.05.2018 klar, dass auch die mit Bescheid der KommAustria vom 04.05.2018, KOA 1.700/18-002, zugeordneten Übertragungskapazitäten „HORNSBURG (Mobilfunk) 101,4 MHz“ und „MISTELBACH (Silo) 107,9 MHz“ der zusammengefassten Zulassung zugeordnet werden sollen.

## **2. Sachverhalt**

Aufgrund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

### **2.1. Zur Antragstellerin**

Die Radio Arabella GmbH ist eine zu FN 208537 y beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Wien, deren Gesellschaftsanteile zu jeweils 33,54 % von der Russmedia Holding GmbH (FN 195401 f) und der Teletel Verlagsgesellschaft m.b.H. (FN 69026 i), zu 16,77 % von der Keller Medien Ges.m.b.H. (FN 190241 t), zu 11,14 % von der deutschen DBV Beteiligungs GmbH & Co KG (Amtsgericht Traunstein HRA 7358) und zu 5 % von dem deutschen Staatsbürger Peter Bartsch gehalten werden.

Die Radio Arabella GmbH hält als Kommanditistin 51 % der Gesellschaftsanteile der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG (FN 277024 p).

Weiters ist die Radio Arabella GmbH zu 76 % an der Privatradio Arabella GmbH beteiligt. Die Privatradio Arabella GmbH ist eine zu FN 268192 a beim Landesgericht Linz eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Linz, und ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Radio Arabella Oberösterreich GmbH & Co KG, einer zu FN 268342 x beim Landesgericht Linz eingetragenen Gesellschaft mit Sitz in Linz. Kommanditisten der Radio Arabella Oberösterreich GmbH & Co KG sind zu 76 % die Radio Arabella GmbH und zu jeweils 12 % die beiden österreichischen Staatsbürger Prof. DI Wolfgang Kaufmann sowie Dr. Martin Pirklbauer. Die Radio Arabella Oberösterreich GmbH & Co KG verfügt über eine Zulassung zur Verbreitung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Traunviertel, Teile des Hausruckviertels und des Mühlviertels“.

Die Russmedia Holding GmbH ist eine zu FN 195401 f beim Landesgericht Feldkirch eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Schwarzach und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital von EUR 35.350,-. Eigentümer der Russmedia Holding GmbH sind die EAR Privatstiftung (FN 196066 h beim Landesgericht Feldkirch) mit Sitz in Bregenz (99,01 %) und der österreichische Staatsbürger Eugen A. Russ (0,99 %). Gemäß § 6 lit. a des Gesellschaftsvertrags der Russmedia Holding GmbH sind mit dem Geschäftsanteil von Eugen A. Russ 51 % der

Stimmrechte verbunden. Die Russmedia Holding GmbH hält 61,5 % der Gesellschaftsanteile der Russmedia Verlag GmbH (FN 59302 i), in deren Eigentum wiederum 90 % der Gesellschaftsanteile der Vorarlberger Regionalradio GmbH (FN 59175 y) stehen. Die Vorarlberger Regionalradio GmbH verfügt über eine Zulassung zur Verbreitung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Vorarlberg“. Überdies sind mehrere Tochtergesellschaften der Russmedia Holding GmbH entweder selbst Medieninhaber periodischer Medien (Druckwerke, periodische elektronische Medien) oder sind an diesen unmittelbar oder mittelbar beteiligt.

Die Teletel Verlagsgesellschaft m.b.H. ist eine zu FN 69026 i eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Salzburg, deren Gesellschaftsanteile zu Gänze von der deutschen Müller Directories GmbH & Co KG (Amtsgericht Nürnberg HRA 13994) gehalten werden. Die Kommanditanteile der Müller Directories GmbH & Co KG werden zu 51 % von Dkfm. Gunter Oschmann und zu jeweils 24,5 % von Dkfm. Michael Oschmann und Dkfr. Constanze Oschmann-Lauchstedt gehalten. Bei diesen Personen handelt es sich um deutsche Staatsbürger. Komplementärgesellschaften sind die deutsche Müller Verlag GmbH und die deutsche SR Management GmbH & Co KG.

Die DBV Beteiligungs GmbH & Co KG ist eine deutsche Gesellschaft, welche zu HRA 7358 im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein eingetragen ist und ihren Sitz in Rosenheim hat. An der DBV Beteiligungs GmbH & Co KG sind zu je 50 % die deutschen Staatsbürger Oliver Döser und Thomas Döser als Kommanditisten beteiligt. Eigentümer der Komplementärgesellschaft DVB Beteiligungs GmbH sind wiederum zu jeweils 50 % Oliver Döser und Thomas Döser.

Die Keller Medien Ges.m.b.H. ist eine zu FN 190241 t eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Wien, deren Gesellschaftsanteile zur Gänze von der in Deutschland registrierten Josef Keller GmbH & Co Verlags KG gehalten werden. Die Mehrheit der Gesellschaftsanteile an der Josef Keller GmbH & Co Verlags KG wird von den deutschen Staatsbürgern Patrick Kornelius Keller, Prof. Matthias Hermann und Nicola Katharina Keller-Pauli gehalten.

Alle bisher genannten Anteilseigner sind, sofern sie natürliche Personen sind, entweder österreichische oder deutsche Staatsbürger sowie, sofern sie juristische Personen sind, entweder Gesellschaften mit Sitz in Österreich oder Deutschland.

Treuhandverhältnisse liegen ebenso wenig vor wie Rechtsbeziehungen zu den in § 8 PrR-G genannten Körperschaften bzw. Organisationen.

### **2.1.1. Bestehende Hörfunkzulassung**

Die Radio Arabella GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.700/11-006, Inhaberin von Zulassungen zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“ für die Dauer von zehn Jahren beginnend mit 21.06.2011.

Das bewilligte Programm, das unter dem Namen „Radio Arabella 92,9“ verbreitet wird, umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes, durchmoderiertes 24-Stunden-Vollprogramm, das vor allem auf die Zielgruppe der 30- bis 59-Jährigen ausgerichtet ist. Das Musikprogramm besteht aus englischsprachigen Oldies aus den 50er bis 80er-Jahren, Oldies der Kategorie „Middle of The Road“, Austro-Pop, Austro-Alpenpop, romanischen Titeln (italienische Titel, französische Chansons), sowie Soft-AC Songs der letzten zwanzig Jahre. Der Wortanteil beträgt rund 30 % und

deckt alle Facetten des öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in allen 23 Bezirken der Stadt Wien und deren Umgebung, aber auch überregionale Themen bei Relevanz für das Sendegebiet, ab. Zu jeder vollen Stunde werden zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Weltnachrichten und montags bis freitags von 05:30 bis 18:30 Uhr sowie an Wochenenden von 06:30 bis 12:30 Uhr jeweils zur halben Stunde Lokalnachrichten gesendet. Wesentlicher Bestandteil des Wortprogramms sind darüber hinaus Serviceinhalte, insbesondere die regionalen Wetter- und Verkehrsservices.

### **2.1.2. Zugeordnete Übertragungskapazitäten**

Im Rahmen ihrer bestehenden Zulassung sind der Radio Arabella GmbH folgende Übertragungskapazitäten zugeordnet:

1. „ALTLENGBACH (Steinhutberg) 95,00 MHz“
2. „HOCHSTRASS (Hasenriegel) 107,80 MHz“
3. „WIEN 4 (Donauturm) 92,90 MHz“
4. „HORNSBURG (Mobilfunk) 101,4 MHz“ und
5. „MISTELBACH (Silo) 107,9 MHz“

### **2.1.3. Versorgungsgebiet**

Mit der Übertragungskapazität „WIEN 4 (Donauturm) 92,9 MHz“ werden ca. 1.512.000 Einwohner mit einer Mindestfeldstärke von 74 dB $\mu$ V/m innerhalb der Bundeshauptstadt Wien versorgt. Im Umland von Wien werden ca. 332.000 Einwohner mit einer Mindestfeldstärke von 66 dB $\mu$ V/m und ca. 49.000 Einwohner mit einer Mindestfeldstärke von 54 dB $\mu$ V/m versorgt. Somit ergibt sich eine Gesamtversorgung von ca. 1.900.000 Einwohnern. Das Versorgungsgebiet umfasst das Gebiet der Bundeshauptstadt Wien sowie Teile der Bezirke Gänserndorf, Tulln, St. Pölten Land, Bruck an der Leitha, Mödling, Eisenstadt Umgebung, Baden, Wiener Neustadt Umgebung, Korneuburg und Mistelbach.

Mit den mit Bescheid der KommAustria vom 07.06.2017, KOA 1.700/17-007, zugeordneten Übertragungskapazitäten „ALTLENGBACH (Steinhutberg) 95,0 MHz“ und „HOCHSTRASS (Hasenriegel) 107,8 MHz“ werden in Teilen der Bezirke Tulln und St. Pölten Land ca. 15.000 zusätzliche Einwohnern versorgt.

Mit den mit Bescheid der KommAustria vom 04.05.2018, KOA 1.700/18-002, zugeordneten Übertragungskapazitäten „HORNSBURG (MOBILFUNK) 101,4 MHz“ und „MISTELBACH (Silo) 107,9 MHz“ werden in Teilen der Bezirke Korneuburg und Mistelbach ca. 14.500 zusätzliche Einwohner versorgt.

## **2.2. Zur beitretenden Gesellschaft und dem zusammenfassenden Versorgungsgebiet**

### **2.2.1. „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG**

Die Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG ist eine zu FN 277024 p beim Landesgericht St. Pölten eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Sankt Leonhard am Forst. Persönlich haftender Gesellschafter ist die Privatradio Mostviertel GmbH, eine zu FN 277021 i beim Landesgericht St. Pölten eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Sankt Leonhard am Forst

und einem Stammkapital von EUR 35.000,-, welches zur Hälfte einbezahlt wurde. Kommanditisten sind die Radio Arabella GmbH sowie die DahabInvest Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH. An der Privatrado Mostviertel GmbH sind die Radio Arabella GmbH (51 %) und die DahabInvest Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH (49 %) beteiligt.

Die Gesellschaftsanteile der DahabInvest Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH (FN 215257 f beim Landesgericht Innsbruck) werden zur Gänze vom österreichischen Staatsbürger Mag. Gottfried Zmeck gehalten. Die DahabInvest Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH ist neben ihrer Beteiligung an der Antragstellerin an weiteren Unternehmen im Medienbereich beteiligt. So hält sie 100 % der Anteile der Mainstream Entertainment Fernsehproduktions GmbH, die Unterhaltungsprogramme für Fernsehen im deutschsprachigen Raum produziert. Weiters halten Mag. Gottfried Zmeck und die DahabInvest Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH (z.T. indirekt) Anteile an der Mainstream Medien AG, die u.a. die Fernsehprogramme „Heimatkanaal“, „GoldStar TV“ und „Romance TV“ (Zuschauermarktanteile in Österreich jeweils unter 0,5 %) veranstaltet.

### **2.2.2. Bestehende Hörfunkzulassung**

Die Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 20.04.2015, KOA 1.314/15-005, geändert mit Bescheid der KommAustria vom 22.06.2017, KOA 1.314/17-002, und vom 11.12.2017, KOA 1.314/17-009, Inhaberin einer Hörfunkzulassung im Versorgungsgebiet „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ für die Dauer von zehn Jahren ab 22.10.2015.

Das ausgestrahlte Programm umfasst ein auf die Zielgruppe der 30 bis 59-Jährigen ausgerichtetes 24-Stunden-Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug. Das Musikformat stellt zum einen auf englischsprachige Oldies aus den 60er, 70er und 80er Jahren, zum anderen auf Austro-Pop und Austro-Alpen-Pop ab, wobei auch romantische italienische Musik und sanfte Hits der letzten 20 Jahre im „Soft-AC Format“ einen Bestandteil des Musikprogramms bilden. Das Wortprogramm beinhaltet im Wesentlichen Welt- und Österreichnachrichten, lokale Nachrichten, Wetter- und Verkehrsservice. Das Verhältnis zwischen Musik- und Wortanteil beträgt etwa 70:30. Das Programm wird zu rund 55 % eigengestaltet, 45 % werden von Radio Arabella Wien der Radio Arabella GmbH unter Einbindung der Redaktion der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG zugeliefert.

### **2.2.3. Zugeordnete Übertragungskapazitäten**

Im Rahmen ihrer bestehenden Zulassung betreibt die Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG folgende Übertragungskapazitäten:

- „KREMS (Kalorisches Kraftwerk Theiß) 107,1 MHz“,
- „TRAISEN (Tarschberg) 107,7 MHz“,
- „WAIDHOFEN YB 6 (Eben) 107,3 MHz“ und
- „YBBS DONAU (Hengstberg) 96,5 MHz“
- „JUDENAU (Raiffeisen Silo) 99,4 MHz“
- „ZWETTL NOE 3 (Loschberg) 99,3 MHz“
- „ZWETTL NOE 2 (EVN Mast) 94,9 MHz“

#### **2.2.4. Versorgungsgebiet**

Das Versorgungsgebiet „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ umfasst die Bezirke Krems an der Donau, Melk, Waidhofen/Ybbs, weite Teile der Bezirke Tulln und St. Pölten Stadt, den östlichen Teil des Bezirkes Amstetten, die nördlichen Teile der Bezirke Scheibbs und Lilienfeld, den südöstlichen Teil des Bezirks Krems Land, den südwestlichen Teil des Bezirks Korneuburg sowie den westlichen Teil des Bezirks St. Pölten Land.

### **2.3. Zur geplanten zusammengefassten Zulassung**

#### **2.3.1. Erfolgte Übertragung der Zulassungen**

Mit Vereinbarung vom 22.02.2018 haben die Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG und die Radio Arabella GmbH vereinbart, dass die Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG ihre (unter Punkt 2.2 dargestellte) Zulassung zum Zweck der Zusammenfassung von Zulassungen iSd §§ 28e ff PrR-G an die Radio Arabella GmbH überträgt. Die Vereinbarung ist lediglich durch die aufschiebende Bedingung der rechtskräftigen Erteilung der zusammengefassten Zulassung für analogen terrestrischen Hörfunk an die Radio Arabella GmbH unter Einbeziehung der Zulassung und des Eintritts der Rechtswirkungen dieses Bescheides beschränkt.

#### **2.3.2. Versorgungsgebiet**

Die Antragstellerin beantragt die Zuordnung der die bestehenden Versorgungsgebiete bildenden Übertragungskapazitäten wie derzeit in Betrieb und hat dazu entsprechende technische Datenblätter vorgelegt.

Zu den Übertragungskapazitäten „HORN 2 (Steindlberg)“ und „GFÖHL 2 (Jaidhof)“ verweist sie auf anhängige Verfahren und führt dazu aus, soweit diese zum Zeitpunkt der Bescheiderlassung bereits genehmigt sein sollten, sei der Antrag dahingehend zu verstehen, dass die Zusammenfassung der Zulassung unter Einbeziehung dieser Übertragungskapazitäten beantragt wird. Die genannten Verfahren wurden bislang nicht abgeschlossen.

Das durch die Zusammenfassung neu entstehende Versorgungsgebiet umfasst die Bundeshauptstadt Wien und Teile des Bundeslandes Niederösterreich sowie angrenzende Gebiete des Burgenlands.

Folgende Gemeinden werden zur Gänze versorgt:

Achau, Aderklaa, Andlersdorf, Atzenbrugg, Au am Leithaberge, Bergland, Biedermannsdorf, Blindenmarkt, Blumau-Neurißhof, Bockfließ, Brunn am Gebirge, Deutsch-Wagram, Ebergassing, Ebreichsdorf, Enzersfeld im Weinviertel, Erlauf, Eschenau, Ferschnitz, Fischamend, Furth bei Göttweig, Gedersdorf, Gerersdorf, Gerasdorf bei Wien, Gießhübl, Glinzendorf, Grafenegg, Grafenwörth, Gramatneusiedl, Groß-Enzersdorf, Großebersdorf, Großengersdorf, Großgöttfritz, Großhofen, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Götzendorf an der Leitha, Günselsdorf, Hadersdorf-Kammern, Hafnerbach, Hagenbrunn, Haslau-Maria Ellend, Haunoldstein, Hennersdorf, Herzogenburg, Himberg, Hof am Leithaberge, Hofamt Priel, Judenau-Baumgarten, Klein-Neusiedl, Klein-Pöchlarn, Korneuburg, Krems an der Donau, Krummnußbaum, Langenrohr, Langenzersdorf, Lanzendorf, Laxenburg, Leiben, Leithaprodersdorf, Leobersdorf, Lilienfeld, Loosdorf, Loretto, Mannersdorf am Leithagebirge, Mannsdorf an der Donau, Maria Enzersdorf, Maria-Lanzendorf, Markersdorf-Haindorf, Markgrafneusiedl, Matzendorf-Hölles, Mautern an der Donau, Melk,



Michelhausen, Mitterndorf an der Fischa, Moosbrunn, Mödling, Münchendorf, Neumarkt an der Ybbs, Nußdorf ob der Traisen, Nöchling, Ober-Grafendorf, Oberndorf an der, Oberwaltersdorf, Orth an der Donau, Parbasdorf, Perchtoldsdorf, Persenbeug-Gottsdorf, Petzenkirchen, Pillichsdorf, Prinzersdorf, Pöchlarn, Raasdorf, Rauchenwarth, Rohrbach an der Gölsen, Rohrendorf bei Krems, Schwechat, Schönau an der Triesting, Seibersdorf, Sollenau, Sommerein, Sonntagberg, Spillern, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Margarethen an der Sier, St. Martin-Karlsbach, St. Pölten, St. Veit an der Gölsen, Stotzing, Strasshof an der Nordbahn, Tattendorf, Teesdorf, Traisen, Traiskirchen, Traismauer, Trumau, Tulln an der Donau, Vösendorf, Waldhausen, Wiener Neudorf, Wieselburg, Wieselburg-Land, Wilhelmsburg, Wimpassing an der Leitha, Winklarn, Wolfpassing, Wolkersdorf im Weinviertel, Ybbs an der Donau, Zwentendorf an der Donau, Zwölfaxing.

Folgende Gemeinden werden teilweise versorgt:

Allentsteig, Allhartsberg, Altlenzbach, Amstetten, Artstetten-Pöbring, Aschbach-Markt, Asperhofen, Auerthal, Bad Deutsch-Altenburg, Bad Erlach, Bad Kreuzen, Bad Sauerbrunn, Bad Vöslau, Baden, Bergern im Dunkelsteinerwald, Biberbach, Bisamberg, Bischofstetten, Breitenfurt bei Wien, Bruckneudorf, Dimbach, Droß, Dunkelsteinerwald, Dürnstein, Ebenfurth, Eckartsau, Eggendorf, Eichgraben, Emmersdorf an der Donau, Enzersdorf an der Fischa, Enzesfeld-Lindabrunn, Ertl, Euratsfeld, Felixdorf, Fels am Wagram, Forchtenstein, Gaaden, Gresten-Land, Groß Gerungs, Großschönau, Gänserndorf, Göttlesbrunn-Arbesthal, Golling an der Erlauf, Grafenschlag, Hainfeld, Harmannsdorf, Hausleiten, Hofstetten-Grünau, Hinterbrühl, Hornstein, Hundsheim, Hürm, Inzersdorf-Getzersdorf, Kaltenleutgeben, Kapelln, Karlstetten, Kematen an der Ybbs, Kirchberg am Wagram, Kirchberg am Walde, Klausen-Leopoldsdorf, Klosterneuburg, Kottlingbrunn, Königstetten, Laab im Walde, Leitzersdorf, Leobendorf, Leopoldsdorf im Marchfelde, Marbach an der Donau, Mank, Marz, Maria Laach am Jauerling, Maria Taferl, Maria-Anzbach, Mauerbach, Melk, Muckendorf-Wipfing, Neidling, Neufeld an der Leitha, Neuhofen an der Ybbs, Neustadt an der Donau, Obersiebenbrunn, Obritzberg-Rust, Oed-Oehling, Paudorf, Perschling, Petronell-Carnuntum, Pfaffstätten, Pottendorf, Pressbaum, Prottes, Purgstall an der Erlauf, Purkersdorf, Pyhra, Pöggstall, Pölla, Pötsching, Rappottenstein, Rastenfeld, Reisenberg, Rohrbach bei Mattersburg, Rossatz-Arnsdorf, Ruprechtshofen, Sallingberg, Scharndorf, Scheibbs, Schollach, Schwadorf, Schweigggers, Schönberg am Kamp, Schönbühel-Aggsbach, Schönkirchen-Reyersdorf, Senftenberg, Sieghartkirchen, Sitzenberg-Reidling, Sooß, St. Anton an der Jeßnitz, St. Leonhard am Forst, St. Nikola an der Donau, St. Oswald, Statzendorf, Steinakirchen am Forst, Steinbrunn, Stetten, Stratzing, Straß im Straßertale, Theresienfeld, Trautmannsdorf an der Leitha, Tulbing, Ulrichskirchen-Schleinbach, Viehdorf, Waidhofen an der Ybbs, Waldhausen im Strudengau, Walpersbach, Wang, Weinburg, Weiten, Wien, Wiesen, Wolfgraben, Wöllersdorf-Steinabrückl, Würmla, Ybbsitz, Yspertal, Zeiselmauer-Wolfpassing, Zelking-Matzleinsdorf, Zillingdorf, Zwettl-Niederösterreich, Asparn an der Zaya, Ernstbrunn, Großrußbach, Harmannsdorf, Kreuttal, Ladendorf, Mistelbach, Niederleis.

Daraus ergibt sich neben dem Gebiet der Bundeshauptstadt Wien folgende Versorgung nach politischen Bezirken:

Krems an der Donau(Stadt), Mödling und Sankt Pölten(Stadt) sowie teilweise Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Eisenstadt-Umgebung, Gänserndorf, Korneuburg, Krems(Land), Lilienfeld, Mattersburg, Melk, Mistelbach, Sankt Pölten(Land), Scheibbs, Tulln, Waidhofen an der Ybbs(Stadt) und Wiener Neustadt(Land)

Insgesamt werden ca. 2.540.000 Einwohner versorgt. Dies entspricht einem Anteil von 28,3 % der gesamten Bevölkerung Österreichs.

Die beiden verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiete, die zusammengelegt werden sollen, grenzen unmittelbar aneinander an. Zwischen ihnen besteht eine Doppelversorgung von ca. 500 Einwohnern.

Die durch die Zusammenlegung entstehende Doppelversorgung ist frequenztechnisch nicht weiter reduzierbar. Insgesamt würde eine Leistungsreduktion die Flächenwirkung der Übertragungskapazitäten und damit das Versorgungsgebiet in seiner Ausbreitung wesentlich reduzieren und es würde zu einer Versorgungslücke zwischen den beiden Versorgungsgebieten kommen.

### **2.3.3. Programm**

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes, durchmoderiertes 24-Stunden-Vollprogramm, das vor allem auf die Zielgruppe der 30 bis 59-Jährigen ausgerichtet ist. Das Musikprogramm besteht aus englischsprachigen Oldies aus den 50er bis 80er-Jahren, Oldies der Kategorie „Middle of The Road“, Austro-Pop, Austro-Alpenpop, romanischen Titeln (italienische Titel, französische Chansons), sowie Soft-AC Songs der letzten dreißig Jahre inklusive aktueller Hits. Der Wortanteil beträgt rund 30 % und deckt alle Facetten des öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens, aber auch überregionale Themen bei Relevanz für das Sendegebiet ab.

Das Wortprogramm enthält außerhalb der Nachtstunden (22:00 Uhr bis 05:00 Uhr) stündliche Nachrichten mit globalen, nationalen, regionalen und fallweise auch lokalen Inhalten, vor allem in der Morgenschiene und während der „Drive-Time“ starke Serviceanteile (insbesondere Wetter-, Verkehrs- und Veranstaltungsinformationen), sowie anlassbezogene Berichte und Reportagen zu Ereignissen von politischer, sozialer und gesellschaftlicher Bedeutung, insbesondere zu jenen Themen, die die Hörer aus dem Sendegebiet beschäftigen.

Zu jeder vollen Stunde werden zwischen 06:00 und 21:00 Uhr Weltnachrichten und montags bis freitags von 05:30 bis 18:30 Uhr zumindest im Großraum Wien jeweils zur halben Stunde Lokalnachrichten gesendet. Wesentlicher Bestandteil des Wortprogramms sind darüber hinaus Serviceinhalte, insbesondere die regionalen Wetter- und Verkehrsservices.

Im geplanten Programm sind regionale Sendeausstiege für die Ausstrahlung von Werbung und Informationssendungen bis zu einer Dauer von maximal 10 % der täglichen Sendezeit und jeweils nur für alle Übertragungskapazitäten innerhalb eines Bundeslandes vorgesehen. Die Lokalnachrichten werden sich daher innerhalb des gesetzlichen Rahmens durch anlassbezogen lokal geprägte Ausstiege oder durch Lokalnachrichten ändern.

### **2.3.4. Fachliche, finanzielle und organisatorische Eignung**

Zur fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung zur Veranstaltung von Hörfunk im zusammengefassten Versorgungsgebiet verweist die Antragstellerin auf die erfolgreiche Hörfunkveranstaltung im Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“.

In das Team der Antragstellerin werden Mitarbeiter der mitbeteiligten Partei aufgenommen. Deren bisheriger Geschäftsführer Erich Graf wird künftig die redaktionellen und kaufmännischen Leitungsaufgaben - insbesondere für die ländlichen Regionen - übernehmen.

Geschäftsführung und Programmleitung der Antragstellerin bleiben im Verhältnis zur Hörfunkveranstalterin im Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“ unverändert. Operativer Geschäftsführer ist Mag. Wolfgang Struber. Sylvia Reim, langjährige Mitarbeiterin der Antragstellerin, obliegt die Programmleitung.

Die Antragstellerin erwartet durch die Zusammenfassung der beiden Zulassungen wirtschaftlich positive Synergieeffekte. Dazu wurde ein Businessplan für die nächsten vier Jahre vorgelegt, der leicht steigenden Aufwänden kontinuierlich wachsende Erlöse gegenüberstellt und somit ein positives Ergebnis ausweist.

Das Redaktionsstatut der Antragstellerin soll auch für die zusammengefasste Zulassung in Geltung bleiben.

### **3. Beweiswürdigung**

Die Feststellungen beruhen auf dem Antrag der Radio Arabella GmbH vom 26.02.2018 und dem weiteren Schriftsatz der Antragstellerin und auf den zitierten Bescheiden der KommAustria sowie den diesen Bescheiden zugrunde liegenden Akten der KommAustria.

Die Feststellungen zur Gesellschaftsstruktur der Antragstellerin und der beitretenden Gesellschaft ergeben sich aus den vorgelegten Firmenbuchauszügen, dem offenen Firmenbuch sowie den Akten der KommAustria.

Die Feststellungen zur erfolgten Übertragung der Zulassung der dem gegenständlichen Antrag beitretenden Gesellschaft beruhen auf der entsprechenden, an die KommAustria gerichteten und dem Antrag beigelegten Bestätigung vom 22.02.2018.

Die Feststellungen zur Realisierbarkeit des beantragten technischen Konzepts, zu den bestehenden Versorgungsgebieten der Antragstellerin und der beitretenden Gesellschaft sowie zu dem durch die gegenständliche Zusammenfassung entstehenden Versorgungsgebiet beruhen auf dem schlüssigen Gutachten des Amtssachverständigen vom 18.04.2018.

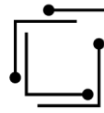
## **4. Rechtliche Beurteilung**

### **4.1. Maßgebliche Rechtsvorschriften**

Die §§ 28e ff PrR-G lauten (samt Überschriften):

*„8a. Abschnitt*

*Zusammenfassung von Zulassungen für analogen terrestrischen Hörfunk*



**§ 28e.** (1) Zur Schaffung einer einheitlichen Zulassung zur Veranstaltung von privatem terrestrischem Hörfunk (zusammengefasste Zulassung) kann der Antrag auf Zusammenfassung zumindest zweier Zulassungen gestellt werden. Zu diesem Zweck können abweichend von § 3 Abs. 4

1. die einem bestehenden Zulassungsinhaber erteilten Zulassungen zusammengefasst oder

2. eine oder mehrere Zulassungen unterschiedlicher Zulassungsinhaber auf einen einzigen anderen Zulassungsinhaber zum Zweck der Zusammenfassung übertragen

werden.

(2) Die Regulierungsbehörde hat binnen drei Monaten zu prüfen, ob den Voraussetzungen des § 28f entsprochen ist. Liegen diese vor, hat sie – allenfalls erst nach Durchführung eines Verfahrens nach Abs. 3 – unter Anwendung des § 3 Abs. 1 und Abs. 2 erster und zweiter Satz eine zusammengefasste Zulassung nach Maßgabe des § 28g zu erteilen, die unter Berücksichtigung des § 10 Abs. 2 jene Übertragungskapazitäten zuordnet, die bisher von den einzelnen Zulassungen umfasst waren.

(3) Gelangt die Behörde zur Auffassung, dass sich das für die zusammengefasste Zulassung geplante und im Antrag dargestellte Programm gegenüber einem solchen Programm, das bisher auf Grundlage einer im Sinne von Abs. 1 Z 1 und 2 zusammenzufassenden Zulassung veranstaltet wurde, grundlegend ändert (§ 28a), so verlängert sich die Entscheidungsfrist nach Abs. 2 um weitere vier Monate und es sind jene Hörfunkveranstalter, deren Programme im betreffenden Versorgungsgebiet empfangbar sind, anzuhören. Die Zulassung ist zu versagen und der Antrag abzuweisen, wenn mit der Änderung des Programms schwerwiegende nachteilige Auswirkungen auf die Wettbewerbssituation, die Wirtschaftlichkeit bestehender Hörfunkveranstalter im Versorgungsgebiet oder die Angebotsvielfalt für die Hörer zu erwarten sind, die auch mittels geeigneter Auflagen nicht reduziert werden können. Solche Auflagen können sich auch nur auf die bisherigen Versorgungsgebiete einer zusammengefassten Zulassung beziehen.

(4) Im Verfahren nach Abs. 2 und 3 kommt jenen Zulassungsinhabern, die die Übertragung ihrer Zulassung erklärt haben, Parteistellung zu.

(5) Mit Wirksamkeit einer stattgebenden Entscheidung der Regulierungsbehörde werden auch die Übertragungen wirksam und erlöschen die bisher bestehenden einzelnen Zulassungen. Andernfalls bleiben sämtliche Zulassungen, für welche die Übertragung erklärt wurde, in ihrem Bestand unberührt.

### **Formelle und materielle Voraussetzungen für die Erteilung der Zulassung**

**§ 28f.** (1) Der Regulierungsbehörde ist darzulegen, welche Zulassungen zusammengefasst oder übertragen werden sollen und die Verbindlichkeit der Übertragungen nachzuweisen. Der Behörde sind weiters für den Inhaber der zusammengefassten Zulassung die Nachweise zu § 5 Abs. 2 zu erbringen, die Voraussetzungen zu § 5 Abs. 3 darzulegen sowie die weiteren Urkunden zu § 5 Abs. 3 vorzulegen. Für den Nachweis zu § 9 ist diese Bestimmung mit der Maßgabe anzuwenden, dass beginnend mit dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Entscheidung Personen und Personengesellschaften desselben Medienverbundes denselben Ort des Bundesgebietes,



*abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over), im Wege der zusammengefassten Zulassung nur einmal versorgen dürfen.*

*(2) Gegenstand einer Zusammenfassung nach § 28e Abs. 1 können nur solche Zulassungen sein, aufgrund derer der Zulassungsinhaber seit mindestens zwei Jahren seinen Sendebetrieb ausgeübt hat und deren verbleibende Dauer im Zeitpunkt der Antragstellung noch zumindest ein Jahr beträgt.*

*(3) Eine Zusammenfassung ist ferner nur dann zulässig, wenn die von den einzelnen zu übertragenden Zulassungen umschriebenen Versorgungsgebiete*

*1. entweder innerhalb desselben Bundeslandes liegen oder*

*2. an ihren einander nächstgelegenen Punkten nicht weiter als zehn Kilometer voneinander entfernt sind.*

*Überschreitet das Versorgungsgebiet einer Zulassung die Grenzen eines Bundeslandes, gilt es für die Zwecke der Z 1 als in jenem Bundesland gelegen, in dem bereits bisher die größere technische Reichweite erzielt wird.*

*(4) Das Versorgungsgebiet einer zusammengefassten Zulassung darf nicht mehr als 45 vH der österreichischen Bevölkerung umfassen.*

### **Sonderbestimmungen für zusammengefasste Zulassungen**

**§ 28g.** *(1) Personen und Personengesellschaften desselben Medienverbundes dürfen denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over) nur einmal versorgen.*

*(2) Auf zusammengefasste Zulassungen finden die §§ 3 Abs. 5 und 6 und § 17 Abs. 1 keine Anwendung. Eine zusammengefasste Zulassung wird für die Dauer jener einzelnen Zulassung (§ 28e Abs. 1 Satz 2), die zum Zeitpunkt der Antragstellung die größte technische Reichweite erzielt, erteilt, mindestens aber für fünf Jahre. In weiterer Folge bestimmt sich die Dauer nach § 3 Abs. 1 Satz 3.*

*(3) Nach Wirksamkeit der Erteilung einer zusammengefassten Zulassung können Inhaber bestehender Zulassungen, wenn sie seit mindestens zwei Jahren ihren Sendebetrieb ausgeübt haben, zugunsten der Erweiterung (§ 10 Abs. 1 Z 4) des bisherigen Versorgungsgebietes einer zusammengefassten Zulassung ihre Zulassung auf den Inhaber dieser Zulassung übertragen, solange der in § 28f Abs. 4 genannte Vomhundertsatz nicht überschritten wird. § 3 Abs. 4 findet keine Anwendung. Die Regulierungsbehörde hat dazu die zusammengefasste Zulassung bei unveränderter Zulassungsdauer dahingehend abzuändern, dass unter Berücksichtigung des § 10 Abs. 2 jene Übertragungskapazitäten zugeordnet werden, die bisher von der zu übertragenden Zulassung umfasst waren. Kommt die Behörde bei der Prüfung der Voraussetzungen zur Auffassung, dass das Programm der zusammengefassten Zulassung schwerwiegende nachteilige Auswirkungen auf die Wettbewerbssituation, die Wirtschaftlichkeit bestehender Hörfunkveranstalter oder die Angebotsvielfalt für die Hörer im von der zu übertragenden Zulassung erfassten Versorgungsgebiet erwarten lässt, so hat sie unter sinngemäßer Anwendung*

von § 28e Abs. 3 die zusammengefasste Zulassung durch Erteilung von Auflagen abzuändern oder die Übertragung zu versagen.

*(4) Sendeausstiege aus dem Programm für die Ausstrahlung von Werbung und Informationssendungen sind nur bis zu einer Dauer von maximal 10 vH der täglichen Sendezeit und jeweils nur für alle Übertragungskapazitäten innerhalb eines Bundeslandes zulässig. In der Zulassung erteilte Auflagen nach § 3 Abs. 2 oder § 28e Abs. 3 bleiben von dieser Einschränkung unberührt.*

*(5) Die Zusammenfassung einer Zulassung gemäß § 28e mit einer anderen derartigen Zulassung oder mit einer bundesweiten Zulassung oder der Ausbau einer bundesweiten Zulassung um eine zusammengefasste Zulassung sind unzulässig.“*

§ 3 Abs. 1 und 2 PrR-G lauten:

### **„Zulassung**

**§ 3.** *(1) Einer Zulassung nach diesem Bundesgesetz durch die Regulierungsbehörde bedarf, wer terrestrischen Hörfunk (analog oder digital) oder Satellitenhörfunk veranstaltet und in Österreich niedergelassen ist. Ein Hörfunkveranstalter gilt dann als in Österreich niedergelassen, wenn er seinen Sitz oder seine Hauptniederlassung in Österreich hat und die redaktionellen Entscheidungen über das Programmangebot in Österreich getroffen werden. Eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms ist von der Regulierungsbehörde auf zehn Jahre zu erteilen. Sie ist bei sonstiger Nichtigkeit schriftlich zu erteilen.*

*(2) In der Zulassung sind die Programmgattung, das Programmschema und die Programmdauer zu genehmigen, das Versorgungsgebiet festzulegen und gegebenenfalls die Übertragungskapazitäten zuzuordnen oder die zur Verbreitung genutzten Übertragungswege festzulegen. Die Regulierungsbehörde kann dabei die zur Sicherung der Einhaltung dieses Gesetzes notwendigen Auflagen vorschreiben. Bei Erteilung einer Zulassung an Antragswerber, die keine einheitliche Rechtspersönlichkeit aufweisen, hat die Behörde in der Zulassung anzuordnen, dass der Nachweis der Rechtspersönlichkeit binnen einer Frist von sechs Wochen zu erbringen ist, widrigenfalls die Zulassung als nicht erteilt gilt.“*

§ 5 Abs. 2 und 3 PrR-G lauten auszugsweise:

*„(2) Anträge auf Erteilung einer Zulassung haben jedenfalls zu enthalten:*

- 1. bei juristischen Personen und Personengesellschaften die Satzung oder den Gesellschaftsvertrag;*
- 2. Nachweise über die Erfüllung der in den §§ 7 bis 9 genannten Voraussetzungen;*
- 3. eine Darstellung über die für die Verbreitung des Programms vorgesehenen Übertragungswege;*
- 4. im Fall von analogem terrestrischem Hörfunk: eine Darstellung der für die Verbreitung geplanten Übertragungskapazitäten, insbesondere den geplanten Sendestandort, die geplante Frequenz, die Sendestärke und die Antennencharakteristik;*

(...)

*(3) Der Antragsteller hat zusammen mit dem Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen gemäß Abs. 2 glaubhaft zu machen, dass er fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllt und dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 eingehalten werden, dies insbesondere durch Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des vom Zulassungswerber in Aussicht genommenen Redaktionsstatutes.“*

§ 9 PrR-G lautet:

### **„Beteiligungen von Medieninhabern**

**§ 9.** (1) *Eine Person oder Personengesellschaft kann Inhaber mehrerer Zulassungen für analogen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich die von den Zulassungen umfassten Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Ferner dürfen sich die einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden analogen terrestrischen Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Weiters kann eine Person oder Personengesellschaft Inhaber mehrerer Zulassungen für digitalen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich nicht mehr als zwei von den Zulassungen umfasste Versorgungsgebiete überschneiden. Ferner dürfen sich nicht mehr als zwei einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden digitalen terrestrischen Versorgungsgebiete überschneiden. Ein Versorgungsgebiet ist einer Person dann zuzurechnen, wenn sie bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.*

(2) *Die Einwohnerzahl in den einem Medienverbund zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten darf zwölf Millionen nicht überschreiten, wobei die Einwohnerzahl in den einer Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten acht Millionen nicht überschreiten darf. Für die Zwecke dieses Absatzes ist ein Versorgungsgebiet einem Medienverbund dann zuzurechnen, wenn eine Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes selbst Zulassungsinhaber für dieses Versorgungsgebiet ist oder bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.*

(3) *Personen oder Personengesellschaften desselben Medienverbundes dürfen denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over),*

*1. mit nicht mehr als zwei analogen terrestrischen Hörfunkprogrammen,*

*2. mit nicht mehr als zwei digitalen terrestrischen Hörfunkprogrammen und*

*3. mit nicht mehr als einem terrestrischen Hörfunkprogramm und mit nicht mehr als einem Drittel der an diesem Ort empfangbaren terrestrischen Fernsehprogramme versorgen.*

(4) *Als mit einem Medieninhaber verbunden gelten Personen oder Personengesellschaften,*

*1. die bei einem Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte halten oder einen beherrschenden Einfluss haben oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügen;*

2. bei welchen eine der in Z 1 genannten Personen oder Personengesellschaften mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügt;

3. bei welchen ein Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches aufgezählten Einflussmöglichkeiten verfügt.

Für die Zwecke dieses Absatzes ist es einer direkten Kapitalbeteiligung von mehr als 25 vH gleichgestellt, wenn eine oder mehrere mittelbare Beteiligungen bestehen und die Beteiligung auf jeder Stufe mehr als 25 vH erreicht. Beteiligungen von Medieninhabern oder von mit diesen gemäß diesem Absatz verbundenen Personen auf derselben Stufe sind für die Ermittlung der 25 vH Grenze zusammenzurechnen.

(5) Ein Medieninhaber darf nicht Mitglied eines als Verein organisierten Hörfunkveranstalters sein.“

Gemäß § 10 Abs. 2 PrR-G sind bei der Frequenzzuordnung für analogen terrestrischen Hörfunk Doppel- und Mehrfachversorgungen nach Möglichkeit zu vermeiden.

## **4.2. Voraussetzungen der Zusammenfassung**

### **4.2.1. Übertragung der Zulassungen (§ 28f Abs. 1 PrR-G)**

Gemäß § 28f Abs. 1 erster Satz PrR-G ist der Regulierungsbehörde darzulegen, welche Zulassungen zusammengefasst oder übertragen werden sollen und die Verbindlichkeit der Übertragungen nachzuweisen.

Die Antragstellerin beantragt die Erteilung einer zusammengefassten Zulassung für das bisher von ihr betriebene Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“ und das Versorgungsgebiet der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ unter Zuteilung sämtlicher bislang diesen Zulassungen zugeordneter Übertragungskapazitäten.

Die Verbindlichkeit der Übertragung der Zulassung der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG an die Radio Arabella GmbH wurde durch Vorlage der entsprechenden Vereinbarung der genannten Gesellschaft vom 22.02.2018, in der das Bestehen einer Vereinbarung über die unwiderrufliche, lediglich mit der Erteilung der gegenständlichen Bewilligung aufschiebend bedingte Übertragung der Zulassung zum Zweck der Zusammenfassung bestätigt wurde, nachgewiesen.

### **4.2.2. Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 28f Abs. 1 iVm § 5 Abs. 2 und 3 PrR-G**

Gemäß § 28f Abs. 1 zweiter und dritter Satz PrR-G hat der Antragsteller darüber hinaus die Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 2 und 3 PrR-G nachzuweisen.

Der Gesellschaftsvertrag der Antragstellerin wurde der Behörde vorgelegt und deren Eigentumsverhältnisse dargelegt.



Ausgehend von den zu den Eigentumsverhältnissen der Antragstellerin getroffenen Feststellungen, wonach sämtliche wirtschaftliche Letzzeitige Eigentümer österreichische und deutsche Staatsangehörige sind, sind die Voraussetzungen gemäß § 7 PrR-G erfüllt. Ausschlussgründe gemäß § 8 PrR-G liegen nicht vor.

§ 9 PrR-G ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass beginnend mit dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Entscheidung Personen und Personengesellschaften desselben Medienverbundes denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over), im Wege der zusammengefassten Zulassung nur einmal versorgen dürfen (vgl. § 28f dritter Satz PrR-G).

Nach Übertragung der verfahrensgegenständlichen Zulassungen bestehen im Versorgungsgebiet keine weiteren Hörfunk- oder Fernsehveranstalter, die mit der Antragstellerin einen Medienverbund im Sinn des § 9 PrR-G bilden. Hinsichtlich der durch die Zusammenfassung entstehenden zusätzlichen Doppel- und Mehrfachversorgung wurde im frequenztechnischen Gutachten des Amtssachverständigen dargelegt, dass diese nicht weiter reduzierbar ist, da aufgrund der Lage der Ballungszentren jeweils nur durch die bestehenden Versorgungsgebiete die erforderliche Feldstärke zur (einfachen) Versorgung in dichter verbauten Gebieten sichergestellt ist. Es handelt sich dabei somit um einen technisch unvermeidbaren „spill over“.

Die für die Verbreitung des Programms vorgesehenen Übertragungswege wurden dadurch dargelegt, dass die Zuordnung sämtlicher im Rahmen der zusammenzufassenden Zulassungen betriebenen Übertragungskapazitäten (wie derzeit in Betrieb) beantragt wurde und dem Antrag die entsprechenden technischen Unterlagen beigelegt wurden.

Die Antragstellerin hat auch die Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G glaubhaft gemacht.

Zur fachlichen und organisatorischen Eignung der Antragstellerin zur Ausübung der zusammengefassten Zulassung ist auf die langjährige Tätigkeit der Antragstellerin als Hörfunkveranstalterin sowie darauf zu verweisen, dass sie die Abwicklung des Programms im Rahmen der zusammengefassten Zulassung unter der Leitung der bisherigen Geschäftsführer und führenden Mitarbeiter plant. Die Gestaltung des Programms soll im Wesentlichen das bestehende Team der Antragstellerin, verstärkt durch Mitarbeiter, die bisher im Bereich der zu übertragenden Zulassung tätig waren, übernehmen. Der Sitz der Antragstellerin bleibt unverändert in Wien. Davon ausgehend besteht für die KommAustria an der fachlichen und organisatorischen Eignung der Antragstellerin zur Veranstaltung von Hörfunk (auch) in dem durch die Zusammenfassung entstehenden (einheitlichen) Versorgungsgebiet kein Zweifel.

Hinsichtlich der finanziellen Eignung ist es nachvollziehbar, wenn die Antragstellerin auf die bislang finanziell erfolgreiche Ausübung der zusammenzufassenden Zulassungen durch sie selbst bzw. die beitretende Gesellschaft sowie die Synergien, die sich aus der Zusammenfassung ergeben, verweist. Ausgehend davon, dass sich das Programm gegenüber den bestehenden Zulassungen inhaltlich nicht wesentlich ändert (vgl. dazu unten, Punkt 4.3.) kann auch mit einer gleichbleibenden Akzeptanz durch das Publikum (und damit entsprechenden Erlösmöglichkeiten) gerechnet werden.

Das schon bisher geltende und auch für die zusammengefasste Zulassung vorgesehene Redaktionsstatut der Antragstellerin wurde vorgelegt. Die Antragstellerin hat auch glaubhaft gemacht, dass sie auch in Zukunft die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G einhalten wird.

#### **4.2.3. Bislang ausgeübter Sendebetrieb und Dauer der Zulassungen (§ 28f Abs. 2 PrR-G)**

Gemäß § 28f Abs. 2 PrR-G können Gegenstand einer Zusammenfassung nur solche Zulassungen sein, aufgrund derer der Zulassungsinhaber seit mindestens zwei Jahren seinen Sendebetrieb ausgeübt hat und deren verbleibende Dauer im Zeitpunkt der Antragstellung noch zumindest ein Jahr beträgt.

Ausgehend von den Feststellungen zu den zu übertragenden Zulassungen wird der Sendebetrieb in sämtlichen betroffenen Versorgungsgebieten seit zumindest zwei Jahren ausgeübt.

Die KommAustria geht davon aus, dass das Abstellen auf die Ausübung des Sendetriebs in § 28f Abs. 2 PrR-G im Sinn der Judikatur zu § 28a Abs. 3 Z 1 PrR-G, wo insofern die gleiche Formulierung verwendet wird, zu verstehen ist. Demnach ist diese Voraussetzung nur dann erfüllt, wenn wenigstens in den zwei Jahren vor Entscheidung ununterbrochen ein dem Zulassungsbescheid entsprechendes Programm ausgestrahlt wurde (vgl. etwa BKS 14.12.2011, GZ 611.119/0005-BKS/2011, und VwGH 12.12.2007, 2007/04/0205). Aus dem Zweck der Frist, die vor allem dazu dient, das Auswahlverfahren nicht ad absurdum zu führen, geht demnach hervor, dass nicht jede beliebige Rechtsverletzung die Zweijahresfrist unterbricht, sondern nur solche gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G, also grundlegende Änderungen des Charakters des im Antrag auf Zulassung dargestellten und in der Zulassung genehmigten Programms, ohne dass dafür eine Genehmigung durch die Regulierungsbehörde vorliegt.

Entsprechende Rechtsverletzungen wurden im Rahmen keiner der Zulassungen, deren Zusammenfassung nunmehr beantragt wurde, festgestellt.

Auch die verbleibende Dauer der Zulassungen hat am 26.02.2018 (dem insofern maßgeblichen Zeitpunkt der Antragstellung) noch jeweils zumindest ein Jahr betragen.

Die Voraussetzungen gemäß § 28f Abs. 2 PrR-G sind somit ebenfalls erfüllt.

#### **4.2.4. Zusammengefasstes Versorgungsgebiet (§§ 28e Abs. 2, 28f Abs. 3 und 4 PrR-G)**

Gemäß § 28f Abs. 4 PrR-G darf das Versorgungsgebiet einer zusammengefassten Zulassung nicht mehr als 45 % der österreichischen Bevölkerung umfassen.

Dieses Kriterium ist den Feststellungen zufolge, wonach die Übertragungskapazitäten jener Zulassungen, deren Zusammenfassung beantragt wurde, insgesamt 28,3 % der Bevölkerung Österreichs versorgen, erfüllt.

Eine Zusammenfassung kommt zudem gemäß § 28f Abs. 3 PrR-G nur in Betracht, wenn die von den einzelnen zu übertragenden Zulassungen umschriebenen Versorgungsgebiete entweder innerhalb desselben Bundeslandes liegen (Z 1) oder an ihren einander nächstgelegenen Punkten nicht weiter als zehn Kilometer voneinander entfernt sind (Z 2).

Die Versorgungsgebiete der zu übertragenden Zulassungen umfassen zusammen die Bundeshauptstadt Wien und Teile des Bundeslandes Niederösterreich sowie angrenzende Teile des Burgenlands und liegen somit nicht innerhalb desselben Bundeslandes. Ausgehend von den Feststellungen, wonach zwischen beiden Versorgungsgebieten ein unmittelbarer Zusammenhang insoweit besteht, als das beitretende Versorgungsgebiet an das zu übertragenden Versorgungsgebiet unmittelbar anschließt, ist jedoch die Voraussetzung der Z 2 erfüllt, wonach die Zusammenfassung in Betracht kommt, wenn die Versorgungsgebiete nicht weiter als zehn Kilometer voneinander entfernt sind.

Gemäß § 28e Abs. 2 iVm § 3 Abs. 1 und 2 PrR-G sind im Rahmen der Erteilung einer zusammengefassten Zulassung unter anderem die Übertragungskapazitäten zuzuordnen und das Versorgungsgebiet festzulegen.

Aus dem Gutachten des Amtssachverständigen ergibt sich, dass sämtliche beantragten Übertragungskapazitäten (weiterhin) fernmeldetechnisch realisierbar sind.

Bei der Zuordnung der Übertragungskapazitäten sind zudem § 28g Abs. 1 PrR-G, wonach Personen und Personengesellschaften desselben Medienverbundes denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over) nur einmal versorgen dürfen, sowie § 10 Abs. 2 PrR-G, wonach Doppel- und Mehrfachversorgungen nach Möglichkeit zu vermeiden sind, zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang kann auf das bereits unter Punkt 4.2.2. Gesagte, wonach mit der Antragstellerin (nach Übertragung der verfahrensgegenständlichen Zulassungen) keine weiteren Hörfunkveranstalter im Versorgungsgebiet einen Medienverbund bilden und es sich bei der durch die Zusammenfassung entstehenden zusätzlichen Doppel- und Mehrfachversorgung um einen technisch unvermeidbaren „spill over“ handelt, verwiesen werden.

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geographische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazität sowie der zu versorgenden Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt als jenes Gebiet, das mit der in der Zulassung festgelegten Übertragungskapazität in einer „Mindestempfangsqualität“ (ErlRV 401 BlgNR XXI. GP, S. 14: „zufriedenstellende durchgehende Stereoversorgung“) versorgt werden kann. Konstituierendes Element des Versorgungsgebiets ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazitäten, aus denen sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen.

Es waren daher sämtliche Übertragungskapazitäten, die bisher von der Antragstellerin im Rahmen ihrer Zulassung „Wien 92,9 MHz“ sowie von der beitretenden Gesellschaft im Rahmen der zu übertragenden Zulassung betrieben wurden, im Spruch der zusammengefassten Zulassung zuzuordnen. Darüber hinaus war das Versorgungsgebiet durch Beschreibung der versorgten Gebiete neu festzulegen und in „Wien und Teile Niederösterreichs“ umzubenennen.

### **4.3. Programm und programmliche Auflage**

#### **4.3.1. 4.3.1. Zum Nichtvorliegen von grundlegenden Programmänderungen iSd § 28a PrR-G**

Gemäß § 28e Abs. 3 PrR-G ist bei der Prüfung eines Zusammenfassungsantrags von der KommAustria zu beurteilen, ob sich das im Antrag dargestellte Programm gegenüber einem Programm, das bisher auf Grundlage einer der zusammenzufassenden Zulassungen veranstaltet wurde, im Sinn des § 28a PrR-G grundlegend ändert.

Gemäß § 28a Abs. 1 PrR-G liegt eine grundlegende Änderung des Programmcharakters – unter Berücksichtigung des jeweiligen Zulassungsbescheides – insbesondere vor:

1. bei einer wesentlichen Änderung des Musikformats, wenn damit ein weitgehender Wechsel der Zielgruppe zu erwarten ist;
2. bei einer wesentlichen Änderung des Umfangs oder Inhalts des Wortanteils oder des Anteils eigengestalteter Beiträge, die zu einer inhaltlichen Neupositionierung des Programms führt;
3. bei einem Wechsel zwischen Sparten- und Vollprogramm oder zwischen verschiedenen Sparten; und
4. bei einem Wechsel zwischen nichtkommerziellem und kommerziellem Programm.

Die Gesetzesmaterialien (Begründung zum Initiativantrag 430/A BlgNR XXII. GP) führen zu § 28a PrR-G aus:

*„Die grundlegende Änderung des Programmcharakters kann gemäß § 28 PrR-G zum Entzug der Zulassung führen. Zur Verbesserung der Rechts- und Planungssicherheit der Hörfunkveranstalter soll in § 28a eine demonstrative Aufzählung erfolgen, in welchen Fällen von einer grundlegenden Änderung des Programmcharakters auszugehen ist. Im Einzelnen ist dazu Folgendes festzuhalten:*

*Nicht bei jeder Änderung des Musikformats (etwa von AC zu Hot AC) liegt eine grundlegende Änderung des Programmcharakters vor; dies wird nur dann der Fall sein, wenn damit nicht nur eine graduelle Veränderung der angesprochenen Zielgruppe erfolgt, sondern ein „Austausch“ der Zielgruppe zu erwarten ist, etwa bei einem Umstieg von einem Alternative- oder CHR-Programm auf ein Oldie- und Schlagerradio oder umgekehrt.*

*Werden wesentliche Änderungen am Wortanteil oder am Anteil eigengestalteter Beiträge vorgenommen, die ebenfalls zu einer Neupositionierung des Programms führen, so kann auch von einer grundlegenden Änderung des Programmcharakters ausgegangen werden – dies wäre etwa der Fall, wenn von einem vorwiegend musikorientierten Programm mit nur wenigen kurzen Veranstaltungshinweisen auf ein ‚informationslastiges‘, talk-orientiertes Programm umgestiegen wird.“*

Nach dem Einleitungssatz des § 28a Abs. 1 PrR-G ist eine grundlegende Änderung des Programmcharakters somit am ursprünglichen Zulassungsbescheid (sowie dem diesem zu Grunde liegenden Zulassungsantrag) zu messen (vgl. VwGH 17.03.2011, 2011/03/0024; BKS 31.05.2011,

GZ 611.096/0003-BKS/2011; BKS 05.11.2012, GZ 611.096/0001-BKS/2012), wobei die Bestimmung gemäß § 28a Abs. 1 PrR-G (in Ergänzung der in § 28 Abs. 2 PrR-G genannten Beispiele der Änderung der Programmgestaltung oder der Programmdauer) in beispielhafter Weise vier Kriterien nennt, bei deren Erfüllung eine grundlegende Programmcharakteränderung jedenfalls anzunehmen ist.

Bei der Beurteilung gemäß § 28e Abs. 3 iVm § 28a Abs. 1 PrR-G ist somit jedes einzelne der aufgrund der für die zusammenfassenden Zulassungen bewilligten Programme (aufgrund des jeweiligen Zulassungsbescheides bzw. des jeweils zugrunde liegenden Zulassungsantrags) dem im Zusammenfassungsantrag dargestellten, für die zusammengefasste Zulassung geplanten Programm gegenüber zu stellen (wobei im gegenständlichen Fall – aufgrund der Ähnlichkeit der Programminhalte bzw. Zulassungen – in der Folge mehrere Programme unter Einem behandelt werden können).

Das von der Antragstellerin dargestellte, für die zusammengefasste Zulassung geplante Programm orientiert sich stark an den Programmkonzepten, die den bislang im Rahmen der zusammenfassenden Zulassungen ausgestrahlten Programmen zugrunde liegen.

Dies gilt einerseits für das Musikprogramm mit der Kernzielgruppe der 30- bis 59-jährigen Bevölkerung, das sich von den bisher in den im Rahmen der zusammenfassenden Zulassungen ausgestrahlten Musikformaten nicht unterscheidet. Bei beiden Programmen handelt es sich um Programme im Bereich englischsprachiger Oldies aus den 60er, 70er und 80er Jahren, Austro-Pop und Austro-Alpen-Pop und romantische italienische Musik und sanfte Hits der letzten 20 Jahre im „Soft-AC Format“ bzw. englischsprachigen Oldies aus den 50er bis 80er-Jahren, Oldies der Kategorie „Middle of The Road“, Austro-Pop, Austro-Alpenpop, romanischen Titeln (italienische Titel, französische Chansons), sowie Soft-AC Songs der letzten dreißig Jahre. Damit ist im Sinn des § 28a Abs. 1 PrR-G kein „weitgehender Wechsel der Zielgruppe“ zu erwarten (oder läge eine damit vergleichbare Änderung vor).

Ähnliches gilt auch für das geplante Wortprogramm, das seinen Fokus auf Nachrichten und Meldungen bzw. insgesamt die Service-Orientierung aus dem Versorgungsgebiet Wien und Niederösterreich sowie dem Burgenland richtet. Damit ergibt sich durch die Zusammenfassung allenfalls eine gewisse Verschiebung des Schwerpunkts der Wortinhalte auf die regionale Ebene (überregionale Inhalte waren auch schon bisher ein zentraler Teil der auf Grundlage der nun zusammenfassenden Zulassungen ausgestrahlten Programme), wobei zu beachten ist, dass auch das bestehende Programm der beitretenden Gesellschaft kein reines – schwerpunktmäßig auf Informationen aus dem Verbreitungsgebiet ausgerichtetes – „Lokalprogramm“ darstellt. Dies ergibt sich schon aus dem Zulassungsbescheid, der nicht unbeachtliche Zulieferung von Inhalten durch die Radio Arabella GmbH vorgesehen hat.

„Daraus ergibt sich, dass der Vergleich des für die zusammengefasste Zulassung geplanten Programms mit dem bisher im Versorgungsgebiet „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ verbreiteten Programm auch hinsichtlich des Wortprogramms keine grundlegende Programmänderung im Sinn von § 28e Abs. 3 iVm § 28a Abs. 1 PrR-G erkennen lässt.

Zu demselben Ergebnis kommt man nach dem Gesagten für das im Rahmen des Versorgungsgebiets „Wien 92,9 MHz“ der Antragstellerin ausgestrahlte Programm. Zum Einen

orientiert sich das für die zusammengefasste Zulassung beantragte Musikprogramm im Hinblick auf Format und Zielgruppe an dem im Rahmen dieser Zulassung ausgestrahlten Programm, zum Anderen ergibt sich aus der Ausweitung des Verbreitungsgebiets und damit des Bezugsrahmens für die regionalen Wortinhalte (von einem Schwerpunkt auf Wien zu einem Programm für Wien, Niederösterreich und Burgenland) noch keine grundlegende Änderung des Programmcharakters. Anzumerken ist zudem, dass das Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“ auch schon bisher Teile Niederösterreichs und des Burgenlands umfasst. Im Ergebnis liegt nach der Zusammenfassung wie bereits zuvor ein Hörfunkprogramm mit starkem Serviceanteil und – außerhalb der Welt- und Österreichnachrichten – maßgeblich regionaler Ausrichtung vor.

#### **4.4. Rechtswirksamkeit der Zusammenfassung und Befristung der zusammengefassten Zulassung**

Gemäß § 28e Abs. 5 PrR-G werden grundsätzlich mit Wirksamkeit dieses Bescheides die Übertragungen wirksam und erlöschen die bisher bestehenden einzelnen Zulassungen und war daher die Befristung spruchgemäß festzulegen. Anzumerken ist in diesem Zusammenhang zudem, dass die aufschiebende Wirkung einer Beschwerde gegen den gegenständlichen Bescheid – in analoger Anwendung des § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz (KOG), BGBl. I Nr. 32/2001 idF BGBl. I Nr. 50/2016, aufgrund der Ähnlichkeit der hier gegenständlichen Erteilung einer zusammengefassten Zulassung mit der Erteilung einer (dort genannten) bundesweiten Zulassung gemäß § 28b Abs. 2 PrR-G – ausgeschlossen ist.

Die Dauer der zusammengefassten Zulassung ergibt sich aus § 28g Abs. 2 PrR-G: Demnach wird eine zusammengefasste Zulassung für die Dauer jener einzelnen der zusammenzufassenden Zulassungen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung die größte technische Reichweite erzielt, erteilt, mindestens aber für fünf Jahre.

Die Zulassung mit der größten technischen Reichweite ist die Zulassung der Radio Arabella GmbH zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Wien 92,9 MHz“ aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.700/11-006, die für die Dauer von zehn Jahren beginnend mit 21.06.2011 erteilt wurde. Da die noch übrige Dauer dieser Zulassung bis zum 21.06.2021 weniger als fünf Jahre beträgt, war die Dauer der zusammengefassten Zulassung mit fünf Jahren zu befristen.

#### **4.5. Kosten**

Nach § 1 Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, haben die Parteien für die Verleihung einer Berechtigung oder für sonstige wesentlich in ihrem Privatinteresse liegende Amtshandlungen, die von Behörden im Sinne des Art. VI Abs. 1 des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsvorschriften vorgenommen wurden, die gemäß dem Abschnitt II festgesetzten Verwaltungsabgaben zu entrichten.

Gemäß Tarifpost 452 im Besonderen Teil des Tarifes, auf welche durch § 4 Abs. 1 BVwAbgV verwiesen wird, beträgt die Verwaltungsabgabe für die Erteilung einer Zulassung nach §§ 17 ff Regionalradiogesetz – RRG, BGBl. Nr. 506/1993, EUR 490,-.

Dabei schadet es nicht, dass in TP 452 auf §§ 17 RRG verwiesen wird, da nach § 5 BVwAbgV eine im besonderen Teil des Tarifes vorgesehene Verwaltungsabgabe auch dann zu entrichten ist, wenn die bei der in Betracht kommenden Tarifpost angegebenen Rechtsvorschriften zwar

geändert wurden, die abgabenpflichtige Amtshandlung jedoch ihrem Wesen und Inhalt nach unverändert geblieben ist. Das Wesen und der Inhalt der Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms blieb durch das Inkrafttreten des Privatradiogesetzes, BGBl. I Nr. 20/2001, mit 01.04.2001 unverändert.

Aus § 28e Abs. 1 und 2 PrR-G, wo ausdrücklich auf § 3 Abs. 1 und Abs. 2 PrR-G verwiesen wird, ergibt sich unzweifelhaft, dass im Fall eines begründeten Antrags auf Schaffung einer Zulassung nach dieser Bestimmung eine neue und gegenüber den bisher bestehenden Zulassungen, die gemäß § 28e Abs. 5 PrR-G mit Wirksamkeit der Entscheidung der Regulierungsbehörde erlöschen, eine eigenständige Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk nach dem PrR-G zu erteilen ist. Es war daher auch die Gebühr gemäß TP 452 vorzuschreiben.

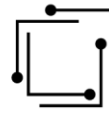
Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs.1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs.1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.022/18-001,, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.



Wien, am 23. Mai 2018

**Kommunikationsbehörde Austria**  
Der Senatsvorsitzende

Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

**Zustellverfügung:**

1. Radio Arabella GmbH, z.Hd. Dr. Michael Krüger Rechtsanwalt GmbH, Seilergasse 4/15, 1010 Wien, office@ra-krueger.at, amtssigniert per E-Mail
2. Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG, z.Hd. Dr. Michael Krüger Rechtsanwalt GmbH, Seilergasse 4/15, 1010 Wien, office@ra-krueger.at, amtssigniert per E-Mail

In Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
2. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, per E-Mail
3. Abteilung RFFM im Haus





Beilage 1. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>ALTLENGBACH</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Steinhutberg</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>95,00</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>016E00 07</b>		<b>48N09 49</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>459</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>20</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>15,6</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>20,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-38,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>V</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>11,8</b></td> <td><b>8,6</b></td> <td><b>4,6</b></td> <td><b>0,0</b></td> <td><b>-4,4</b></td> <td><b>-6,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>-4,4</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>-4,4</b></td> <td><b>-6,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>-4,4</b></td> <td><b>0,0</b></td> <td><b>4,6</b></td> <td><b>8,6</b></td> <td><b>11,8</b></td> <td><b>14,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>17,6</b></td> <td><b>18,7</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>19,8</b></td> <td><b>20,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>19,8</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>18,7</b></td> <td><b>17,6</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>14,2</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>11,8</b>	<b>8,6</b>	<b>4,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,4</b>	<b>-6,0</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>-4,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-4,4</b>	<b>-6,0</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>-4,4</b>	<b>0,0</b>	<b>4,6</b>	<b>8,6</b>	<b>11,8</b>	<b>14,2</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>16,3</b>	<b>17,6</b>	<b>18,7</b>	<b>19,5</b>	<b>19,8</b>	<b>20,0</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>19,8</b>	<b>19,5</b>	<b>18,7</b>	<b>17,6</b>	<b>16,3</b>	<b>14,2</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>11,8</b>	<b>8,6</b>	<b>4,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,4</b>	<b>-6,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>-4,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-4,4</b>	<b>-6,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>-4,4</b>	<b>0,0</b>	<b>4,6</b>	<b>8,6</b>	<b>11,8</b>	<b>14,2</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>16,3</b>	<b>17,6</b>	<b>18,7</b>	<b>19,5</b>	<b>19,8</b>	<b>20,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>19,8</b>	<b>19,5</b>	<b>18,7</b>	<b>17,6</b>	<b>16,3</b>	<b>14,2</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal		<b>56 hex</b>																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Leitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



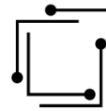
Beilage 2. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>HOCHSTRASS</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Hasenriegel</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>107,80</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E58 02</b>		<b>48N07 03</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>594</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>20</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>12,9</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>17,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-51,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>H</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-11,0</b></td> <td><b>-13,5</b></td> <td><b>-11,0</b></td> <td><b>-11,0</b></td> <td><b>-23,0</b></td> <td><b>-13,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-2,2</b></td> <td><b>3,9</b></td> <td><b>8,1</b></td> <td><b>11,5</b></td> <td><b>14,5</b></td> <td><b>16,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>16,7</b></td> <td><b>17,0</b></td> <td><b>16,7</b></td> <td><b>16,0</b></td> <td><b>14,5</b></td> <td><b>11,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>8,1</b></td> <td><b>3,9</b></td> <td><b>-2,2</b></td> <td><b>-13,5</b></td> <td><b>-23,0</b></td> <td><b>-11,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-11,0</b></td> <td><b>-13,5</b></td> <td><b>-11,0</b></td> <td><b>-7,4</b></td> <td><b>-6,1</b></td> <td><b>-3,9</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-3,9</b></td> <td><b>-3,0</b></td> <td><b>-3,9</b></td> <td><b>-3,9</b></td> <td><b>-6,1</b></td> <td><b>-7,4</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>-11,0</b>	<b>-13,5</b>	<b>-11,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>-13,5</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>-2,2</b>	<b>3,9</b>	<b>8,1</b>	<b>11,5</b>	<b>14,5</b>	<b>16,0</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>16,7</b>	<b>17,0</b>	<b>16,7</b>	<b>16,0</b>	<b>14,5</b>	<b>11,5</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>8,1</b>	<b>3,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>-13,5</b>	<b>-23,0</b>	<b>-11,0</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>-11,0</b>	<b>-13,5</b>	<b>-11,0</b>	<b>-7,4</b>	<b>-6,1</b>	<b>-3,9</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>-3,9</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>-6,1</b>	<b>-7,4</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-11,0</b>	<b>-13,5</b>	<b>-11,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>-13,5</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-2,2</b>	<b>3,9</b>	<b>8,1</b>	<b>11,5</b>	<b>14,5</b>	<b>16,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>16,7</b>	<b>17,0</b>	<b>16,7</b>	<b>16,0</b>	<b>14,5</b>	<b>11,5</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>8,1</b>	<b>3,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>-13,5</b>	<b>-23,0</b>	<b>-11,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-11,0</b>	<b>-13,5</b>	<b>-11,0</b>	<b>-7,4</b>	<b>-6,1</b>	<b>-3,9</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-3,9</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>-6,1</b>	<b>-7,4</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal		<b>56 hex</b>																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmittelübertragung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Leitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 3. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>WIEN 4</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Donauturm</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>92,90</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>016E24 48</b>		<b>48N14 27</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>160</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>242</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>33,0</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>34,5</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-18,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>M</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>22,5</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>21,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>22,5</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>21,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>22,0</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>23,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>22,0</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>23,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>27,5</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>30,0</b></td> <td><b>30,5</b></td> <td><b>31,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>27,5</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>30,0</b></td> <td><b>30,5</b></td> <td><b>31,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>31,5</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>30,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>31,5</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>31,0</b></td> <td><b>30,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>30,0</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>28,5</b></td> <td><b>28,5</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>29,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>30,0</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>28,5</b></td> <td><b>28,5</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>29,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>28,5</b></td> <td><b>27,5</b></td> <td><b>26,5</b></td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>24,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>28,5</b></td> <td><b>27,5</b></td> <td><b>26,5</b></td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>24,5</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>22,5</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>	dBW V	<b>22,5</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>22,0</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,0</b>	<b>19,5</b>	<b>23,5</b>	dBW V	<b>22,0</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,0</b>	<b>19,5</b>	<b>23,5</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>25,5</b>	<b>27,5</b>	<b>29,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,5</b>	<b>31,0</b>	dBW V	<b>25,5</b>	<b>27,5</b>	<b>29,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,5</b>	<b>31,0</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>31,5</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>30,5</b>	dBW V	<b>31,5</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>30,5</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>	dBW V	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>27,5</b>	<b>26,5</b>	<b>25,5</b>	<b>24,5</b>	dBW V	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>27,5</b>	<b>26,5</b>	<b>25,5</b>	<b>24,5</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>22,5</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>																																																																																																																														
dBW V	<b>22,5</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>22,0</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,0</b>	<b>19,5</b>	<b>23,5</b>																																																																																																																														
dBW V	<b>22,0</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	<b>19,0</b>	<b>19,5</b>	<b>23,5</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>25,5</b>	<b>27,5</b>	<b>29,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,5</b>	<b>31,0</b>																																																																																																																														
dBW V	<b>25,5</b>	<b>27,5</b>	<b>29,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,5</b>	<b>31,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>31,5</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>30,5</b>																																																																																																																														
dBW V	<b>31,5</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>	<b>30,5</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>																																																																																																																														
dBW V	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>27,5</b>	<b>26,5</b>	<b>25,5</b>	<b>24,5</b>																																																																																																																														
dBW V	<b>29,0</b>	<b>28,5</b>	<b>27,5</b>	<b>26,5</b>	<b>25,5</b>	<b>24,5</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal																																																																																																																																		
	gem. EN 62106 Annex D	<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>																																																																																																																																
		überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Leitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 4. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle						<b>HORNSBURG</b>
2	Standort						<b>Mobilfunk</b>
3	Lizenzinhaber						<b>Radio Arabella GmbH</b>
4	Senderbetreiber						<b>Sesta GmbH</b>
5	Sendefrequenz in MHz						<b>101,40</b>
6	Programmname						<b>Radio Arabella 92,9</b>
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>16E26 06</b>			<b>48N28 18</b>	<b>WGS84</b>	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m						<b>370</b>
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund						<b>30</b>
10	Senderausgangsleistung in dBW						<b>16,2</b>
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)						<b>20,0</b>
12	gerichtete Antenne? (D/ND)						<b>D</b>
13	Erhebungswinkel in Grad +/-						<b>-0,0°</b>
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-						<b>+/-33,0°</b>
15	Polarisation						<b>V</b>
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>8,9</b>	<b>5,6</b>	<b>2,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>-3,1</b>	<b>-3,1</b>
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>-1,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,9</b>
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>-1,9</b>	<b>-3,1</b>	<b>-3,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>2,3</b>	<b>5,6</b>
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>8,9</b>	<b>11,8</b>	<b>14,0</b>	<b>15,9</b>	<b>17,3</b>	<b>18,4</b>
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>19,1</b>	<b>19,7</b>	<b>19,9</b>	<b>20,0</b>	<b>19,9</b>	<b>19,7</b>
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>19,1</b>	<b>18,4</b>	<b>17,3</b>	<b>15,9</b>	<b>14,0</b>	<b>11,8</b>
17	Gerätetype						
18	Datum der Inbetriebnahme						
19	RDS - PI Code			Land	Bereich	Programm	
				lokal	<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>
	gem. EN 50067 Annex D	überregional		<b>A hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>	
20	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5					
		RDS - Zusatzsignale: EN 50067					
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	MISTELBACH 107,9 MHz					
22	Versuchsbetrieb gem. Nr. S 15.14 der VO-Funk	X	ja	O	nein	Zutreffendes ankreuzen	
23	Bemerkungen						



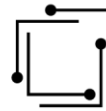
Beilage 5. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle				<b>MISTELBACH</b>		
2	Standort				<b>Silo</b>		
3	Lizenzinhaber				<b>Radio Arabella GmbH</b>		
4	Senderbetreiber				<b>Sesta GmbH</b>		
5	Sendefrequenz in MHz				<b>107,90</b>		
6	Programmname				<b>Radio Arabella 92,9</b>		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)			<b>16E33 36</b>		<b>48N 33 49</b>	<b>WGS84</b>
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m				<b>210</b>		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund				<b>64</b>		
10	Senderausgangsleistung in dBW				<b>16,5</b>		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)				<b>16,8</b>		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)				<b>D</b>		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-				<b>-0,0°</b>		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-				<b>+/-38,0°</b>		
15	Polarisation				<b>V</b>		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>8,2</b>	<b>8,2</b>	<b>8,2</b>	<b>8,4</b>	<b>8,8</b>	<b>9,5</b>
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>10,6</b>	<b>11,8</b>	<b>12,9</b>	<b>14,0</b>	<b>14,9</b>	<b>15,6</b>
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>16,2</b>	<b>16,5</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>16,7</b>	<b>16,8</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>16,7</b>	<b>16,5</b>	<b>16,2</b>	<b>15,6</b>	<b>14,9</b>	<b>14,0</b>
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	dBW H						
	dBW V	<b>12,9</b>	<b>11,8</b>	<b>10,6</b>	<b>9,5</b>	<b>8,8</b>	<b>8,4</b>
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Bundesgesetz(FTEG)BGBl. I Nr./2001 i dgF					
18	Datum der Inbetriebnahme						
19	RDS - PI Code				Land	Bereich	Programm
				lokal	<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>
	gem. EN 50067 Annex D			überregional	<b>A hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>
20	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067					
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	WIEN 92,9 MHz					
22	Versuchsbetrieb gem. Nr. S 15.14 der VO-Funk	X	ja	O	nein	Zutreffendes ankreuzen	
23	Bemerkungen						



Beilage 6. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>KREMS</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Kalorisches Kraftwerk Theiß</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>107,10</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E42 32</b>		<b>48N23 37</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>190</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>100</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>24,0</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>25,6</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-38,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>V</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>9,2</b></td> <td><b>9,8</b></td> <td><b>10,5</b></td> <td><b>10,9</b></td> <td><b>11,1</b></td> <td><b>10,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>10,5</b></td> <td><b>9,8</b></td> <td><b>9,2</b></td> <td><b>8,9</b></td> <td><b>9,5</b></td> <td><b>11,3</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>13,8</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>20,5</b></td> <td><b>20,6</b></td> <td><b>22,1</b></td> <td><b>23,3</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>24,1</b></td> <td><b>24,8</b></td> <td><b>25,2</b></td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>25,6</b></td> <td><b>25,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>25,2</b></td> <td><b>24,8</b></td> <td><b>24,1</b></td> <td><b>23,3</b></td> <td><b>22,1</b></td> <td><b>20,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>18,6</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>13,8</b></td> <td><b>11,3</b></td> <td><b>9,5</b></td> <td><b>8,9</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>	<b>10,5</b>	<b>10,9</b>	<b>11,1</b>	<b>10,9</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>10,5</b>	<b>9,8</b>	<b>9,2</b>	<b>8,9</b>	<b>9,5</b>	<b>11,3</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>13,8</b>	<b>16,3</b>	<b>20,5</b>	<b>20,6</b>	<b>22,1</b>	<b>23,3</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>24,1</b>	<b>24,8</b>	<b>25,2</b>	<b>25,5</b>	<b>25,6</b>	<b>25,5</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>25,2</b>	<b>24,8</b>	<b>24,1</b>	<b>23,3</b>	<b>22,1</b>	<b>20,5</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>18,6</b>	<b>16,3</b>	<b>13,8</b>	<b>11,3</b>	<b>9,5</b>	<b>8,9</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>	<b>10,5</b>	<b>10,9</b>	<b>11,1</b>	<b>10,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>10,5</b>	<b>9,8</b>	<b>9,2</b>	<b>8,9</b>	<b>9,5</b>	<b>11,3</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>13,8</b>	<b>16,3</b>	<b>20,5</b>	<b>20,6</b>	<b>22,1</b>	<b>23,3</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>24,1</b>	<b>24,8</b>	<b>25,2</b>	<b>25,5</b>	<b>25,6</b>	<b>25,5</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>25,2</b>	<b>24,8</b>	<b>24,1</b>	<b>23,3</b>	<b>22,1</b>	<b>20,5</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>18,6</b>	<b>16,3</b>	<b>13,8</b>	<b>11,3</b>	<b>9,5</b>	<b>8,9</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		A hex	C hex	56 hex																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung	Leitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 7. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>TRAISEN</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Tarschberg</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>ORS</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>107,70</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E34 56</b>		<b>48N02 04</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>780</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>68</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>25,5</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>27,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-30,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>H</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>24,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>23,0</b></td> <td><b>21,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>17,0</b></td> <td><b>14,0</b></td> <td><b>12,0</b></td> <td><b>12,0</b></td> <td><b>12,0</b></td> <td><b>15,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>18,0</b></td> <td><b>21,0</b></td> <td><b>23,0</b></td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>24,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>25,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>25,0</b>	<b>23,0</b>	<b>21,0</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>17,0</b>	<b>14,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>15,0</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>18,0</b>	<b>21,0</b>	<b>23,0</b>	<b>25,0</b>	<b>26,0</b>	<b>27,0</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>24,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>25,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>25,0</b>	<b>23,0</b>	<b>21,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>17,0</b>	<b>14,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>15,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>18,0</b>	<b>21,0</b>	<b>23,0</b>	<b>25,0</b>	<b>26,0</b>	<b>27,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung YBBS DONAU 96,5 MHz (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 8. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>WAIDHOFEN YB 6</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Eben</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>107,30</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>014E43 50</b>		<b>47N59 14</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>550</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>30</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>19,6</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>23,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-31,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>V</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>6,4</b></td> <td><b>7,0</b></td> <td><b>8,7</b></td> <td><b>11,2</b></td> <td><b>13,8</b></td> <td><b>16,1</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>18,0</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>20,7</b></td> <td><b>21,6</b></td> <td><b>22,2</b></td> <td><b>22,6</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>22,9</b></td> <td><b>23,0</b></td> <td><b>22,9</b></td> <td><b>22,6</b></td> <td><b>22,2</b></td> <td><b>21,6</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>20,7</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>18,0</b></td> <td><b>16,1</b></td> <td><b>13,8</b></td> <td><b>11,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>8,7</b></td> <td><b>7,0</b></td> <td><b>6,4</b></td> <td><b>6,7</b></td> <td><b>7,2</b></td> <td><b>7,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>8,4</b></td> <td><b>8,5</b></td> <td><b>8,4</b></td> <td><b>7,9</b></td> <td><b>7,2</b></td> <td><b>6,7</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>6,4</b>	<b>7,0</b>	<b>8,7</b>	<b>11,2</b>	<b>13,8</b>	<b>16,1</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>18,0</b>	<b>19,5</b>	<b>20,7</b>	<b>21,6</b>	<b>22,2</b>	<b>22,6</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>22,9</b>	<b>23,0</b>	<b>22,9</b>	<b>22,6</b>	<b>22,2</b>	<b>21,6</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>20,7</b>	<b>19,5</b>	<b>18,0</b>	<b>16,1</b>	<b>13,8</b>	<b>11,2</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>8,7</b>	<b>7,0</b>	<b>6,4</b>	<b>6,7</b>	<b>7,2</b>	<b>7,9</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>8,4</b>	<b>8,5</b>	<b>8,4</b>	<b>7,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,7</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>6,4</b>	<b>7,0</b>	<b>8,7</b>	<b>11,2</b>	<b>13,8</b>	<b>16,1</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>18,0</b>	<b>19,5</b>	<b>20,7</b>	<b>21,6</b>	<b>22,2</b>	<b>22,6</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>22,9</b>	<b>23,0</b>	<b>22,9</b>	<b>22,6</b>	<b>22,2</b>	<b>21,6</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>20,7</b>	<b>19,5</b>	<b>18,0</b>	<b>16,1</b>	<b>13,8</b>	<b>11,2</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>8,7</b>	<b>7,0</b>	<b>6,4</b>	<b>6,7</b>	<b>7,2</b>	<b>7,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>8,4</b>	<b>8,5</b>	<b>8,4</b>	<b>7,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,7</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			





Beilage 9. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>YBBS DONAU</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Hengstberg</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>96,50</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>014E59 59</b>		<b>48N10 57</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>571</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>40</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>27,7</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>32,7</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-35,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>vertikal</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>16,6</b></td> <td><b>16,7</b></td> <td><b>16,7</b></td> <td><b>16,6</b></td> <td><b>16,6</b></td> <td><b>16,8</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>17,3</b></td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>18,7</b></td> <td><b>21,0</b></td> <td><b>23,2</b></td> <td><b>24,7</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>26,7</b></td> <td><b>28,3</b></td> <td><b>29,6</b></td> <td><b>30,7</b></td> <td><b>31,4</b></td> <td><b>32,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>32,4</b></td> <td><b>32,7</b></td> <td><b>32,7</b></td> <td><b>32,7</b></td> <td><b>32,4</b></td> <td><b>32,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>31,4</b></td> <td><b>30,7</b></td> <td><b>29,6</b></td> <td><b>26,7</b></td> <td><b>26,7</b></td> <td><b>24,7</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>23,2</b></td> <td><b>21,0</b></td> <td><b>18,7</b></td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>17,3</b></td> <td><b>16,8</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>16,6</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,6</b>	<b>16,6</b>	<b>16,8</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>17,3</b>	<b>17,8</b>	<b>18,7</b>	<b>21,0</b>	<b>23,2</b>	<b>24,7</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>26,7</b>	<b>28,3</b>	<b>29,6</b>	<b>30,7</b>	<b>31,4</b>	<b>32,0</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>32,4</b>	<b>32,7</b>	<b>32,7</b>	<b>32,7</b>	<b>32,4</b>	<b>32,0</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>31,4</b>	<b>30,7</b>	<b>29,6</b>	<b>26,7</b>	<b>26,7</b>	<b>24,7</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>23,2</b>	<b>21,0</b>	<b>18,7</b>	<b>17,8</b>	<b>17,3</b>	<b>16,8</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>16,6</b>	<b>16,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,6</b>	<b>16,6</b>	<b>16,8</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>17,3</b>	<b>17,8</b>	<b>18,7</b>	<b>21,0</b>	<b>23,2</b>	<b>24,7</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>26,7</b>	<b>28,3</b>	<b>29,6</b>	<b>30,7</b>	<b>31,4</b>	<b>32,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>32,4</b>	<b>32,7</b>	<b>32,7</b>	<b>32,7</b>	<b>32,4</b>	<b>32,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>31,4</b>	<b>30,7</b>	<b>29,6</b>	<b>26,7</b>	<b>26,7</b>	<b>24,7</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>23,2</b>	<b>21,0</b>	<b>18,7</b>	<b>17,8</b>	<b>17,3</b>	<b>16,8</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																



Beilage 10. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>JUDENAU</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Raiffeisen Silo</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>99,40</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>016E00 34</b>		<b>48N17 20</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>186</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>46</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>23,0</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>23,5</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-38,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>V</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>23,4</b></td> <td><b>23,4</b></td> <td><b>23,5</b></td> <td><b>23,4</b></td> <td><b>23,4</b></td> <td><b>23,3</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>23,2</b></td> <td><b>22,9</b></td> <td><b>22,6</b></td> <td><b>22,2</b></td> <td><b>21,7</b></td> <td><b>20,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>20,2</b></td> <td><b>19,3</b></td> <td><b>18,6</b></td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>17,1</b></td> <td><b>16,7</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>16,5</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>16,5</b></td> <td><b>16,7</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>17,1</b></td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>18,6</b></td> <td><b>19,4</b></td> <td><b>20,2</b></td> <td><b>20,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>21,7</b></td> <td><b>22,2</b></td> <td><b>22,6</b></td> <td><b>22,9</b></td> <td><b>23,2</b></td> <td><b>23,3</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>23,4</b>	<b>23,4</b>	<b>23,5</b>	<b>23,4</b>	<b>23,4</b>	<b>23,3</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>23,2</b>	<b>22,9</b>	<b>22,6</b>	<b>22,2</b>	<b>21,7</b>	<b>20,9</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>20,2</b>	<b>19,3</b>	<b>18,6</b>	<b>17,8</b>	<b>17,1</b>	<b>16,7</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>16,5</b>	<b>16,3</b>	<b>16,3</b>	<b>16,3</b>	<b>16,5</b>	<b>16,7</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>17,1</b>	<b>17,8</b>	<b>18,6</b>	<b>19,4</b>	<b>20,2</b>	<b>20,9</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>21,7</b>	<b>22,2</b>	<b>22,6</b>	<b>22,9</b>	<b>23,2</b>	<b>23,3</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>23,4</b>	<b>23,4</b>	<b>23,5</b>	<b>23,4</b>	<b>23,4</b>	<b>23,3</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>23,2</b>	<b>22,9</b>	<b>22,6</b>	<b>22,2</b>	<b>21,7</b>	<b>20,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>20,2</b>	<b>19,3</b>	<b>18,6</b>	<b>17,8</b>	<b>17,1</b>	<b>16,7</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>16,5</b>	<b>16,3</b>	<b>16,3</b>	<b>16,3</b>	<b>16,5</b>	<b>16,7</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>17,1</b>	<b>17,8</b>	<b>18,6</b>	<b>19,4</b>	<b>20,2</b>	<b>20,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>21,7</b>	<b>22,2</b>	<b>22,6</b>	<b>22,9</b>	<b>23,2</b>	<b>23,3</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>hex</b>	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Leitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 11. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>ZWETTL NOE 3</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Loschberg</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>99,30</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E16 50</b>		<b>48N31 49</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>798</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>46</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>15,5</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>16,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-51,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>H</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>15,9</b></td> <td><b>13,0</b></td> <td><b>11,9</b></td> <td><b>14,4</b></td> <td><b>15,3</b></td> <td><b>15,7</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>15,7</b></td> <td><b>15,1</b></td> <td><b>14,1</b></td> <td><b>12,6</b></td> <td><b>10,7</b></td> <td><b>8,2</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>4,5</b></td> <td><b>2,6</b></td> <td><b>0,9</b></td> <td><b>-1,5</b></td> <td><b>0,4</b></td> <td><b>3,3</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>4,1</b></td> <td><b>2,1</b></td> <td><b>-1,1</b></td> <td><b>-0,7</b></td> <td><b>2,2</b></td> <td><b>2,6</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>6,2</b></td> <td><b>9,5</b></td> <td><b>11,8</b></td> <td><b>13,4</b></td> <td><b>14,6</b></td> <td><b>15,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>15,8</b></td> <td><b>15,5</b></td> <td><b>15,0</b></td> <td><b>13,3</b></td> <td><b>11,5</b></td> <td><b>14,9</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>15,9</b>	<b>13,0</b>	<b>11,9</b>	<b>14,4</b>	<b>15,3</b>	<b>15,7</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>15,7</b>	<b>15,1</b>	<b>14,1</b>	<b>12,6</b>	<b>10,7</b>	<b>8,2</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>4,5</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,4</b>	<b>3,3</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>4,1</b>	<b>2,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,7</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>6,2</b>	<b>9,5</b>	<b>11,8</b>	<b>13,4</b>	<b>14,6</b>	<b>15,5</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>15,8</b>	<b>15,5</b>	<b>15,0</b>	<b>13,3</b>	<b>11,5</b>	<b>14,9</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>15,9</b>	<b>13,0</b>	<b>11,9</b>	<b>14,4</b>	<b>15,3</b>	<b>15,7</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>15,7</b>	<b>15,1</b>	<b>14,1</b>	<b>12,6</b>	<b>10,7</b>	<b>8,2</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>4,5</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,4</b>	<b>3,3</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>4,1</b>	<b>2,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,7</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>6,2</b>	<b>9,5</b>	<b>11,8</b>	<b>13,4</b>	<b>14,6</b>	<b>15,5</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>15,8</b>	<b>15,5</b>	<b>15,0</b>	<b>13,3</b>	<b>11,5</b>	<b>14,9</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal		<b>56 hex</b>																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	A hex	C hex	hex																																																																																																																																
	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 12. zum Bescheid KOA 1.022/18-001

1	Name der Funkstelle	<b>ZWETTL NOE 2</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>EVN Mast</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Arabella GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>94,90</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Radio Arabella</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E10 46</b>		<b>48N35 58</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>581</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>18</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>9,6</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>13,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-39,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>V</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>9,4</b></td> <td><b>8,3</b></td> <td><b>7,2</b></td> <td><b>6,0</b></td> <td><b>4,9</b></td> <td><b>4,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>3,4</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>2,9</b></td> <td><b>2,8</b></td> <td><b>2,8</b></td> <td><b>2,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,4</b></td> <td><b>4,0</b></td> <td><b>4,9</b></td> <td><b>6,0</b></td> <td><b>7,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>8,3</b></td> <td><b>9,4</b></td> <td><b>10,4</b></td> <td><b>11,2</b></td> <td><b>11,8</b></td> <td><b>12,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>12,6</b></td> <td><b>12,8</b></td> <td><b>12,9</b></td> <td><b>13,0</b></td> <td><b>13,0</b></td> <td><b>12,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>12,8</b></td> <td><b>12,6</b></td> <td><b>12,2</b></td> <td><b>11,8</b></td> <td><b>11,2</b></td> <td><b>10,4</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>9,4</b>	<b>8,3</b>	<b>7,2</b>	<b>6,0</b>	<b>4,9</b>	<b>4,0</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>3,4</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>3,0</b>	<b>3,4</b>	<b>4,0</b>	<b>4,9</b>	<b>6,0</b>	<b>7,2</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>8,3</b>	<b>9,4</b>	<b>10,4</b>	<b>11,2</b>	<b>11,8</b>	<b>12,2</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>12,6</b>	<b>12,8</b>	<b>12,9</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>	<b>12,9</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>12,8</b>	<b>12,6</b>	<b>12,2</b>	<b>11,8</b>	<b>11,2</b>	<b>10,4</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>9,4</b>	<b>8,3</b>	<b>7,2</b>	<b>6,0</b>	<b>4,9</b>	<b>4,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>3,4</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>3,0</b>	<b>3,4</b>	<b>4,0</b>	<b>4,9</b>	<b>6,0</b>	<b>7,2</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>8,3</b>	<b>9,4</b>	<b>10,4</b>	<b>11,2</b>	<b>11,8</b>	<b>12,2</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>12,6</b>	<b>12,8</b>	<b>12,9</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>	<b>12,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>12,8</b>	<b>12,6</b>	<b>12,2</b>	<b>11,8</b>	<b>11,2</b>	<b>10,4</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		<b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>56 hex</b>																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>hex</b>	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) ZWETTL NOE 3 99,3 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			